

# Assistono diversi santi.

Aufführungsgerecht  
vorbehalten.

Justus Hermann Wetzel, Op. 11 N° 4

Leicht und zart.

GESANG.

Nichts an - dres ha - ben wir zu tun, als

KLAVIER.

*pp*

daß wir vor dem Hei - lands - kind auf from - men Knie - en

be - tend ruhn, die wir der Jung - frau Die - ner sind.

Sieh,

*ritenuto*

*ritenuto*

un - ser Dienst ist leicht und zart, wir at - men still im

*pp*

grü - nen Land der schö - nen Mut - ter Ge - - gen-wart, und

*ritenuto*

se - lig wer - den wir genannt. Und se - lig wirst auch

*ritenuto*

du, o Christ, der du voll dunk-ler Sehn - sucht bist, wenn du der Schönsten

*ritenuto*

dich er - gibst und kei - ne an - - dre liebst.

*ritenuto*

Frau CORRY NERA gewidmet.

## Frühlingstag.

Aufführungsgerecht  
vorbehalten.

Justus Hermann Wetzel, Op. 11. No. 5.

**Ruhig träumend.**

**GESANG.**

**KLAVIER.** *pp (Beide Pedale)*

Wind im Ge-sträuch und Vo-gelpfiff und

hoch im höch-sten sü-ßen Blau ein stil - les stol - zes

Wol - ken-schiff... Ich

träu - me von ei - ner blon-den Frau, ich träume von mei - ner Ju - gend -

zeit, der ho - he Him - mel blau \_\_\_\_\_ und weit ist mei - ner  
 cresc.  
 Sehn - - sucht, meiner Sehn - - sucht Wie - ge, da - rin ich still \_\_\_\_\_ ge -  
 cresc.  
 sinnt und se - - lig warm mit lei - sem Sum - - men lie - - ge,  
 dim.  
 so wie in sei - - ner  
 Mut - - ter Arm ein Kind.  
 I.H.  
 R.

# Wie sind die Tage....

Aufführungsrecht  
vorbehalten.

Justus Hermann Wetzel, Op.11.Nº 6.

Müde.

**GESANG.**

**KLAVIER.**

Wie      sind      die      Ta - ge

sfp

p

schwer!      An kei - nem      Feu - er      kann ich er - war - men,      kei - ne

Son - ne      lacht mir      mehr,      ist al - les      leer,      ist al - les

- Böhmenföta - ob eiW

kalt und oh - ne Er - bar - men, und auch die lie - ben kla - ren

*p*

Ster - ne schau - en mich trost - los an, seit ich im

*mf*

Her - - zen er - - fah - ren, daß Lie - be ster - ben

*p*

*diminuendo*

kann.

*p*